

Kelch besitzt kräftige, gedrungene Form noch im Renaissancestil. An der Fussplatte bez.:

Gott den Almächtigen zu Ehren der Kirche zu Zierthe. Schencket diesen Kelch
Carl Heinrich und Johanna Sophia von Cronau. Anno 1706.

Ungemarkt.

Patene, 165 mm im Durchmesser. Mit beistehenden Marken,  theils abgearbeitet.

Abendmahlkanne, Zinn, 19 cm hoch, 122 mm im unteren Durchmesser, einfach, cylindrischer Bauch mit Ausgusschnauze. Bez.:

Der Kirche zu Hosterwitz gehörig. 1757.

Gemarkt mit Dresdner Beschau.

Jetzt in der Sakristei zu Pillnitz.

Abendmahlkanne, Zinn, 19 cm hoch, 13,5 cm im unteren Durchmesser, einfach. Der cylindrische Bauch verjüngt sich nach oben ein wenig, der Ausgussansatz fehlt, seitlich vertikaler Henkel. Auf dem Deckel bez. R. H. | 1731.

Marken unklar.

Zwei Teller, Zinn, 235 mm im Durchmesser, einfach, am Rande beistehendes Wappen. 

Auf dem Boden gemarkt mit Dresdner Beschau und der nebenstehenden Marke. 

Crucifixus, in Holz geschnitzt, bemalt. Das Ganze mit dem Postament 90 cm hoch, der Gekreuzigte 43 cm hoch.

Eine derbe handwerkliche Arbeit wohl zweite Hälfte 18. Jahrh.

Denkmäler.

Bildniss des Pfarrers M. Gottfried Rüdinger, † 1680.

Auf Holz, in Temperafarben, mit Oel übermalt, 69:86 cm messend. Brustbild.

Der Verstorbene mit langem weissen Haar, auf dem Kopfe eine schwarze Perücke, mit Schnurr- und Kinnbart, in schwarzem Talar. Beide Hände halten ein Buch. Das Gesicht ist im Ton sehr roth, der schwarzgraue Hintergrund lässt die einzelnen Farben noch mehr verschwimmen.

Sehr beschädigte, aber anscheinend nicht unbedeutende Malerei. Um das Bild ein breiter Holzrahmen, bemalt grün und golden, Lorbeergewinde, über das sich Weinranken legen. In der Mitte der vier Seiten je eine grosse Blüthe.

Unter dem Rahmen eine Draperie mit oberem Feston aus Sandstein, auf schwarzem Grunde mit Gold bez.:

Herr M. Gottfried Rüdinger | geboren am 4. Dec. 1604 zu Olbersdorf in Böhm. | war 9. Jahr zu Burgholtzhausen, hier aber zu Hosterwitz | und Pillnitz 43. Jahr treuverdienter Pfarre, | zeugete mit zwo Ehefrauen 9. Kinder und brachte | sein Alter mit rühmlichen Ehren auff 76. Jahr, | weniger 3. Monat 3. Wochen und 6. Tage.

Das Bild ist wiederholt übermalt worden, der Holzrahmen leider durch den Wurm sehr zerstört.

An der Nordseite befestigt.

Denkmal der Frau Rosina Rüdinger, † 1641.

Sandstein, leider neu übermalt. Eine 80 cm breite und 173 cm hohe rechteckige Platte, oben und unten je eine an den Ecken abgerundete Tafel von An-